

## Jahresbericht 2018



Bild: SL

„Ich möchte Euch noch kurz von einem eindrücklichen Erlebnis im „Tannacker“ erzählen. Wir waren auf einer Wohngruppe in der sich mehrere Bewohner mit einer geistigen und körperlichen Beeinträchtigung mit ihren Betreuerinnen aufhielten. Wir haben gesungen, getanzt und gepfiffen. Die Stimmung war richtig fröhlich und locker. Da musste ein Bewohner los, er hatte einen Termin bei der Physiotherapeutin, ... und er lief pfeifend und ganz zufrieden davon ohne sich irgendwo festhalten zu müssen! Die Betreuerinnen staunten nicht schlecht, dass er so sicher und ohne Hilfsmittel gehen konnte. Irgendwie hat ihn die Stimmung so beflügelt“. Nelly Lebensfreude

Beflügeln, erfreuen, berühren, stärken, ernst nehmen, hören, einbeziehen, erfreuen...: alles Ziele unserer Aktivität. Wir sind dankbar, dass wir 2018 so viele wertvolle Begegnungen ermöglichen konnten und bemühen uns weiter, noch mehr Menschen zu erreichen und die Qualität unserer Arbeit stets noch zu verbessern.

### **295 Besuche im 2018**

Geplant hatte die Stiftung ursprünglich 250 – 260 Besuche. Die grosse Nachfrage brachte uns dazu, 280 Besuche anzustreben und schlussendlich wurden 295 Besuche mit jeweils zwei KünstlerInnen ermöglicht. Das entspricht über 10'000 individuellen, liebevollen Lebensfreude-Begegnungen. Die budgetierten Einnahmen wurden erreicht, sogar so, dass die zusätzlichen Besuche durchgeführt werden konnten. Zudem hat jeder Künstler und jede Künstlerin einen ehrenamtlichen Einsatz geleistet. Herzlichen Dank an dieser Stelle! Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht folgen im April nachdem die Revision abgeschlossen ist und werden aufgeschaltet unter:  
<http://stiftung-lebensfreude.ch/index.php/download>

### **Administration**

Die Stiftung profitierte 2018 erneut vom Büro an der Laubgasse 45 in Frauenfeld ohne Miete bezahlen zu müssen. Dafür musste im vergangenen Jahr unbedingt eine Datenbank angeschafft und in Schwung gebracht werden. Im Herbst stiess Leonie Böhni, eine Studentin aus Frauenfeld, zum Team. Jeweils einen halben Tag in der Woche pflegt sie bis zum kommenden Sommer die Datenbank; dies stellt für die Organisation eine enorme Hilfe dar. Die KPMG kümmerte sich auch 2018 um den Jahresabschluss und wird dies auch noch 2019 und 2020 übernehmen. Danke!

### **Künstlerzuwachs**

Neuen Künstlern wurden 2018 keine Mandate erteilt. Damit die Stiftung auch Aufträge erteilen kann, wenn KünstlerInnen mehrere Wochen bei anderen Projekten, Ausbildungen oder Auslandsaufenthalten engagiert sind, sollten anfangs 2019 2 -3 neue Kandidaten gewählt werden. Die Stiftungsführung und insbesondere der künstlerische Leiter nehmen sich sehr viel Zeit um zu evaluieren, wem Lebensfreude-Mandate erteilt werden können. Die Qualität muss mit dem Respekt und der Wahrung der Würde der besuchten Personen stets oben auf der Prioritätenliste stehen. Die Stiftung nimmt sich weiterhin vor, nur Mandate zu erteilen, wenn diese Qualität auch wirklich gewährleistet werden kann.

### **Weiterbildung - Coaching**

Entsprechend werden die angebotenen Weiterbildungen weiterhin spezifischen Bedürfnissen angepasst. Eine besondere Aufmerksamkeit soll und wird aktuell Weiterbildungen geschenkt, die sich mit dem Umgang mit vereinsamten, sehr schwachen und zurückgezogenen Menschen befassen.

Im Zusammenhang mit dem Dreh eines Präsentationsfilmes, welcher der Stiftung Lebensfreude von Regula Marti grosszügig offeriert wird, hat sich 2018 zusätzlich ein extrem wertvolles Video-Coaching ergeben. Das Filmmaterial ermöglicht jedem Einzelnen seine Arbeit zu beobachten und mit Fachleuten und KollegInnen darüber auszutauschen. Müsste die Stiftung für diese Möglichkeit bezahlen, wären die Kosten enorm und kaum tragbar. 8 Clowns wurden bereits bei einem Einsatz gefilmt, weitere Drehs werden 2019 organisiert. Ein ganz grosses Dankeschön an Regula Marti und die Institutionen, welche die Filmaufnahmen bei den Besuchen erlauben!

## Der Mensch im Zentrum

### Lebensfreude Clownin Trudi, alias Sabine Buckstegge, über ihre Aufgabe:

Als ausgebildete Krankenschwester, Heilpädagogin und Clown war ich in unterschiedlichen sozialen Institutionen tätig und habe Kinder, sowie erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung und alte Menschen begleitet. Insbesondere im Bereich der Altenpflege und der Menschen mit Beeinträchtigung im Erwachsenenalter sehe ich einen grossen Bedarf, die Atmosphäre zu "verzaubern" und Lebensfreude zu bringen.

Umso mehr freue ich mich für die Stiftung Lebensfreude, die diese Menschen als Zielgruppe hat, als Trudi tätig sein zu dürfen. Im fröhlichen, geschmackvollen Petticoat mit roter Nase, mit viel Musik im Gepäck, mit kindlicher Unschuld eines Clowns und mit empathischer Grundhaltung, gepaart mit Demut, begegne ich als Trudi den Menschen. Manchmal löst das Spiel fröhliches Mitsingen und Tanzen oder gelöstes Lachen aus. Oft aber sind die Reaktionen feiner, subtiler, kaum wahrnehmbar: ein Blickkontakt, eine Berührung, ein Streicheln oder auch eine Träne.

Die "Lebensfreude-Familie", welche mich so liebevoll aufgenommen hat ermöglicht es mir, meinen Traum zu leben, so dass selbst meine engsten Bezugspersonen finden: "Biene, die Lebensfreude tut dir gut." Was gibt es Schöneres als die eigene Berufung zu leben?!



Bild: Monica Pierangeli

## Wo die Lebensfreude unterwegs ist



Auch 2018 sind neue Heime „dazu gestossen“. Die Region Murten – Lyss – Solothurn wird ab Anfang 2019 noch stärker besucht. In Frauenfeld, dem Sitz der Stiftung Lebensfreude, sind die Lebensfreude Clowns nun in allen drei Alterszentren regelmässig zu Gast. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Aktivierenden und Heimleitungen wurde noch verstärkt, was die Arbeit der Künstler zusätzlich optimiert.

## Fundraising

Auch 2018 wurde die Stiftung Lebensfreude an wunderbaren Anlässen berücksichtigt. Der Lions Club Zürich-Waldegg hat eine grandiose Comedy Night durchgeführt und die Stiftung Lebensfreude durfte über CHF 50'000.- entgegennehmen. Weitere Events, wie das Muttertagskonzert in Güttingen, das „Rock im Tal“ in Volken und das Golfturnier in Lipperswil, haben eine tolle Unterstützung gebracht und gleichzeitig erlaubt, die Bekanntheit der Stiftung Lebensfreude zu steigern.



Treue Unterstützer am Golf-Turnier: v.r. Andy Hostettler, Markus Schlatter, Renata Riebli, Rolf & Belíňha Knie, Christian Looor, Pepe und Christine Lienhard, Trudi Lebensfreude. Bild: M. Olajatti



Hard Rock mit Herz - Organisator Lucky Keller mit Sissi und Trudi Lebensfreude. Bild: SL



Bild: Lions Club Zürich-Waldegg / Thierry Burgherr

Ein besonderes Fundraising hat im September im „La Trouvaille“ in Frauenfeld stattgefunden. Im Herbst übernahm Christine Lienhard während den Ferien der Inhaberin ehrenamtlich für eine Woche die Führung des kleinen Café/Bar in der Frauenfelder Altstadt. Unterstützt von freiwilligen Helferinnen erwirtschaftete das kleine Team dank den grosszügigen Trinkgeldern und einem Franken pro Konsumation CHF 4'000.-.

Interessierte Gäste konnten mehr über die Stiftung Lebensfreude erfahren. Einige haben dank dieser Aktion um die Weihnachtszeit eine direkte Spende getätigt. Ein ganz grosses Dankeschön an Brigitte Bianchi, die Chefin des „La Trouvaille“. Immer wieder denkt sie an die Stiftung Lebensfreude – hat sie doch schon vor Jahren bei ihrer Pilgerwanderung nach Rom Geld für gute Zwecke gesammelt, auch die Stiftung Lebensfreude. Ein zusätzliches Dankeschön den Helferinnen und Helfern, die im „La Trouvaille“ und bei manchen anderen Gelegenheiten die Stiftung tatkräftig unterstützen.



Abbildung 1B.Bianchi und Ch. Lienhard im "La Trouvaille" in Frauenfeld. Bild: SL

Die Firma „Gottlieb“ führte 2018 weiterhin die Knie-Dose mit feinsten Hüppen zugunsten der Stiftung Lebensfreude in ihrem Sortiment.

Zudem danken wir folgenden Förderstiftungen und Firmen für die sehr grosszügigen Beiträge: Fondation Famille Sandoz, Teamco Foundation, Lienhard Stiftung, Stiftung Symphysis, Raiffeisen Schweiz, Spendenparlament Zürich, Regiobank Solothurn.

Im Herbst 2018 ist der erste Newsletter erschienen was zum Jahresende weitere sehr wertvolle Spenden ausgelöst hat.

## **Wir danken Ihnen von Herzen!**

**Jede einzelne Spende und jeder ehrenamtliche Einsatz sind für uns sehr, sehr wertvoll – nicht nur finanziell. Jede Unterstützung schenkt uns zusätzliche Motivation.**

**Das entgegengebrachte Vertrauen spornt an und wir wissen enorm zu schätzen, dass Sie mit uns ein Stück des Weges gehen. **Merci!****



Lila und Felix Lebensfreude Bild: SL

## **Ausblick 2019**

Für 2019 waren bereits im Januar rund 250 Einsätze geplant. Bis Ende Jahr werden zirka 330 Besuche mit je 2 KünstlerInnen stattfinden. Bis dahin sollten auch drei weiteren Künstlern Mandate erteilt werden können. In diesem Sinne setzt das ganze Lebensfreude-Team immer wieder alles daran, so viele Einsätze wie möglich durchzuführen, ohne, dass dabei die Qualität beeinträchtigt wird.

Im Bereich Fundraising ist die Gewinnung von längerfristigen Partnern nach wie vor ein grosses Ziel, ebenso sind wir auf der Suche nach einem Autosponsor. Bis anhin hat die Stiftungsleitung den grössten Teil der Transport-Kosten stets selber getragen, ist aber oft eingeschränkt, mehrere Termine an einem Tag wahrnehmen zu können.

Mitte Juni wird die Stiftung am Stadtfest Frauenfeld vertreten sein, am 4. Oktober findet das mittlerweile „traditionelle“ Golfturnier statt und am ersten Dezemberwochenende wird die Lebensfreude am Weihnachtsmarkt in Wollishofen durch den Verkauf von Artikeln und den Erlös eines Konzertes der ETH-BigBand, mit Pepe Lienhard als Special Guest, unterstützt. Weitere Anlässe sind in Planung, können aber noch nicht mit Datum kommuniziert werden.

Die administrative Unterstützung wird bis Ende Jahr etwas ausgeweitet und pro Woche auf einen – zwei Tage erhöht, so dass Christine Lienhard sich verstärkt dem Fundraising widmen kann.

Der Stiftungsrat bleibt für 2019 in der gleichen Besetzung im Einsatz. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement der Stiftungsräte.

CL/2019